

Herr O. Lein ist als Theilhaber aus der Firma Otto Lein & Co., Holzstofffabrik in Grünberg bei Hermsdorf, Bez. Dresden, ausgeschieden. Die Firma wurde in Höhlig & Co. umgewandelt. *K.*

Die Firma Fabrik technischer Papiere Arndt & Troost in Frankfurt a. M. hat ihren Betrieb durch Kauf sämtlicher Maschinen und Waarenvorräthe aus der Konkursmasse der ehemaligen Firma Dr. Sinner & Dr. Basler, G. m. b. H., Fabrik technischer Papiere, sowie durch Vereinigung beider Unternehmungen erweitert und nach Niddastrasse 62 verlegt. *K.*

In die Firma J. H. Rehm, Kartonnagenfabrik in Aachen, wurde Herr Franz Rehm als Theilhaber aufgenommen und die Firma verändert in Josef Rehm. *K.*

Herr Karl Döbler verliess am 10. v. Mts. nach 26jähriger erspriesslicher Thätigkeit die Firma Ferdinand Flinsch, Papiergrosshandlung in Frankfurt a. M., um sich im Buchdruckfache selbständig zu machen. (Vgl. Nr. 88)

Die Herr Wilhelm Meyer für die Kommanditgesellschaft Quack & Fischer, Papiergrosshandlung in Düsseldorf, ertheilte Prokura ist gelöscht.

Die Firma Druckerei der Berliner Börsen-Zeitung (L. Metzoldt) in Berlin ist durch Vertrag auf die Wittwe Toni Killisch von Horn, geb. Weigel, übergegangen, die das Geschäft unter unveränderter Firma fortsetzt. Herrn Leopold Metzoldt wurde Prokura ertheilt.

Herr Julius Wüstenhöfer, General-Vertreter der Bergischen Stahl-Industrie in Remscheid, ist von Hagen i. W. nach Dortmund, Kronprinzenstrasse 56, verzogen.

Die Firma J. W. Geidel's Buchdruckerei Alfred Preiss in Chemnitz ist von dem bisherigen Inhaber Herrn C. H. Alfred Preiss in den Besitz der Herren Paul Albert Göldner und Buchdrucker Theodor Clemens Höppner übergegangen, die das Geschäft unter der Firma J. W. Geidel's Buchdruckerei Göldner & Höppner weiterführen. *g.*

Herr J. G. Huppert eröffnete unter seiner Firma in München eine Sortimentsbuchhandlung. Die Vertretung übernahm Herr Otto Weber in Leipzig.

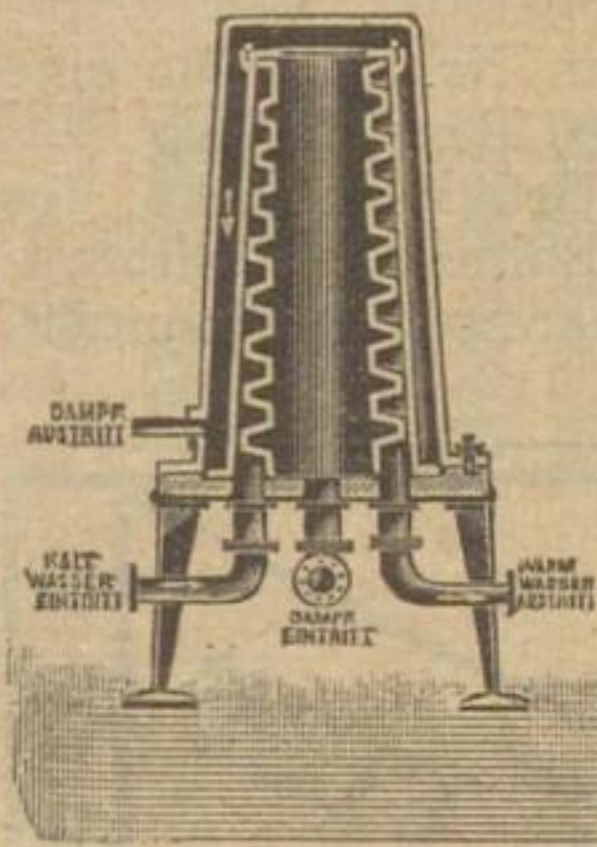
Herr Kommerzienrath Carl Blanke, Inhaber der gleichnamigen Firma in Barmen, ist am 26. v. M. von einer mehrmonatlichen Reise in Nordamerika heimgekehrt.

Die Gebäude der ehemaligen Muldenthaler Papierfabrik bei Freiberg, Sachsen, sind von einer vogtländischen Baumwollenzwirnerei angekauft worden. Die neue Besitzerin wird in den Fabrikgebäuden vorläufig 100 Arbeiter und Arbeiterinnen dauernd beschäftigen; späterhin soll die Zahl der Leute erhöht werden. Die Meldung wird besonders in den Gemeinden Hilbersdorf und Halsbach, welche durch das Eingehen der Muldenthaler Papierfabrik mancherlei Einbusse erlitten, freudig begrüsst. *g.*

Vertretung. Die Firma W. Knülle, Kartonnagenfabrik in Wismar, hat ihre Vertretung für Hamburg und Umgegend Herrn Emil Blumenthal, Hermannstrasse 5, sowie für Berlin und Umgegend Herrn Carl Sonnabend, Alte Jakobstr. 120b, übertragen.

Pappen in endloser Bahn. Die Anlagen der Gross-Saerchener Holzstoff- und Lederpappen-Fabriken, Kunstmühlen, A.-G. in Gross-Saerchen, Kreis Sorau, werden durch Aufstellung einer zweiten Rundsieb-Kartonmaschine für starke Lederpappen vergrössert. Die Kartonmaschine mit 10 Rundsieben und 11 Trockenzyllindern nebst Holländer und Kollergängen liefert die Firma G. Toelle in Niederschlema, die Schleiferei-Einrichtung die Eisengiesserei und Maschinenfabrik vorm. Goetjes & Schultze, Bautzen, die Kessel G. A. Kahle, Cottbus. Die Inbetriebsetzung soll am 1. Mai 1900 erfolgen. Die Tages-Erzeugung der Fabrik erhöht sich dadurch auf 12000 kg trockene Pappen.

Briefsendungen nach Transvaal. Nach einer Mittheilung der Reichspostverwaltung sind infolge Unterbrechung der Postverbindungen über England nach Transvaal und dem Oranje-Freistaat Briefsendungen nach diesen beiden Staaten bis auf Weiteres nicht mehr über Southampton mit britischen Schiffen, sondern entweder mit Reichspostdampfern der Deutschen Ostafrika-Linie über Neapel-Delagoabai oder mit französischen Schiffen über Marseille-Delagoabai zu befördern. Telegramme nach den englisch-afrikanischen Kolonien sollen nicht chiffriert und möglichst in englischer Sprache abgefasst werden.



Intensiv-Speisewasser-Vorwärmer

D. R.-P. Nr. 77913 D. R.-P. Nr. 77913

erhitzt das Speisewasser bis auf 100° C. erzielt bis 35% Kohlenersparniss [112288] arbeitet Jahre lang ohne Reinigung ist vollständig aus Gusseisen hergestellt.

Reparaturen sind ausgeschlossen.

Prospecte, Preislisten, Referenzen etc. zu Diensten.

Bleckendorfer Maschinenfabrik
u. Kesselschmiede, Bleckendorf, Bez. Magdeburg

Paul Herzberg Berlin S.W.
Jerusalemstr. 65
Telegramm-Adr. Papierwerk Berlin
Special Sorten u. Neuheiten für Papier u. Schreibwaaren-Grossisten.
111770

Chemisch reine echte
Bütten-Filtrirpapiere

Vorzüglichste Qualität
trotzdem billiger als die imitirte
sogenannte Nassmaschinen-Waare

Chrystallophanie

D. R. P. A.

Patente in den meisten Culturstaaten angemeldet
Epochemachende Neuheit

Chrystallophanie ist der gesetzl. gesch. Name für eine abziehbare Buntglasimitation in Bogen u. Rollen.

Chrystallophanie vereint höchste Transparenz und Farbenpracht mit unbegrenzter Haltbarkeit.

Chrystallophanie ist kein lackirtes Papier, daher ist Kleben und Brüchigwerden ausgeschlossen.

Chrystallophanie ist von Jedermann und kinderleicht anzubringen.

Chrystallophanie bietet Jedermann interessante und reizvolle Gelegenheit zu vornehmer u. künstlerischer Verzierung seines Heims.

Chrystallophanie ist ein hochwichtiger Artikel für

Tapetenhandlungen, Geschäfte für Innendecoration und Luxuspapierhandlungen

* * Moderne Flächenmuster und Mittelstücke * *

Reclameplakate

Man verlange Besuch unserer Vertreter

Hermann Thomas & Co.
Krefeld-Schönwasser [112157]